



Angedachtes

„4 Hochzeiten und ein Todesfall“. So der Titel eines Films aus den 1990er Jahren. Etwas anders sieht das Verhältnis von Hochzeiten und Todesfällen aus, wenn ich in die Statistik unserer Gemeinde schaue. 5 Hochzeiten und 35 Bestattungen gab es im Jahr 2024 in der Weißenseer Gemeinde. Denn während die Anzahl der Taufen, Konfirmationen und Bestattungen in unserer Gemeinde gleich bleibt oder sogar zunimmt, gibt es kaum noch Trauungen. Aber das ist nicht nur bei uns so, sondern ein allgemeiner Trend. So steht in der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, die im letzten Jahr veröffentlicht wurde: „Im Verlauf der letzten Jahrzehnte zeigt sich eine spürbare und kontinuierliche Abnahme kirchlicher Trauungen, auf evangelischer wie katholischer Seite, obgleich die Anzahl der zivil geschlossenen Ehen auf relativ hohem Niveau liegt. Im Jahr 2022 wurden nur noch 10 % der Ehen evangelisch getraut, 1990 lag der Anteil evangelischer Trauungen noch bei 27 %.“

Für diesen Rückgang gibt es ganz unterschiedliche Gründe. Aber wahrscheinlich fragen sich einige Paare auch, wozu es eine kirchliche Trauung überhaupt braucht, denn die eigentliche Eheschließung erfolgt ja auf dem Standesamt. Und da auch nicht mehr nur in staubigen Amtsstuben, sondern auch an attraktiven Orten und in ansprechender Weise.

Was es aber auf dem Standesamt nicht gibt, das ist der Segen und den wünschen sich schon noch einige Paare. Einfach weil sie spüren, dass ihre Liebe, die ja eine Voraussetzung ihres Zusammenseins und Glücks ist, unverfügbar ist. Dass sie ihre Liebe weder selbst herstellen, noch sicherstellen können, dass sie bleibt. Sie erfahren diese als ein Geschenk, vielleicht sogar von Gott. Es ist jedenfalls ein Segen, wenn Liebe gelingt und ein Leben lang bleibt.

Und wenn Sie jetzt denken: Ach, so einen Segen, den hätte ich auch gerne für unsere Partnerschaft oder Ehe, dann können Sie sich natürlich gerne in unserer Gemeinde melden, oder sie nehmen das Angebot der Landeskirche wahr, die diesen Sommer als „Berliner Hochzeitssommer“ ausgerufen hat und zu spontanen Segenshochzeiten einlädt. Dazu schreibt das Segensbüro: Unsere Segenshochzeiten sind ein Angebot für alle, die keine Lust auf lange Formalitäten haben, denen ein großes Hochzeitsfest zu teuer ist, oder zu deren Lebenswirklichkeit eine klassische kirchliche Trauung nicht passt. Wir segnen euch auch, wenn ihr nicht standesamtlich verheiratet seid. Ihr könnt spontan kommen und

müsst auch nichts dafür zahlen. Wir sind für alle da, die sich einen Segen für ihre Liebe wünschen: Frischverliebte, Langzeitpartner*innen oder Jubelehen. Am 21.6.2025 in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr könnt ihr Euch in der Hoffnungskirche in Pankow segnen lassen. Alle weiteren Termine und Orte finden Sie unter: <https://segensbuero-berlin.de/hochzeitssommer/>.

Also feiern Sie in diesem Sommer unbedingt auch das Leben und die Liebe,

Ihre Pfrn. Katja Gabriel



FEIERT EURE LIEBE!
MIT KIRCHE AUF DER TORTE
Segenshochzeiten für alle –
den ganzen Sommer

Einblick

20 Jahre Laib & Seele

Die Laib & Seele-Ausgabestelle in der Friesickestraße feiert in diesen Tagen ihr 20-jähriges Bestehen. Am 6. Juli 2005 wurden dort zum ersten Mal Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Einer, der damals maßgeblich an der Gründung beteiligt war, ist Dieter Malchow. Er war zu der Zeit Pastor der baptistischen Gemeinde. Mit ihm führe ich dieses Interview.

Wie kam es damals zur Gründung der Ausgabestelle hier in Weißensee?

Bereits im Januar 2005 haben in Berlin die ersten drei Ausgabestellen eröffnet und die Organisatorinnen suchten noch weitere Kirchengemeinden, die ihre Räume für die Aktion zur Verfügung stellen. Da dachte ich, das können wir doch auch machen. Unsere Räume in der Friesickestraße sind barrierefrei und eignen sich schon deshalb.

Auch einige Freiwillige hatten sich gleich gemeldet, aber nicht genug. Darum fragten wir bei der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde hier in Weißensee, ob sie sich nicht auch beteiligen wollen. Und so gingen wir dann als ökumenisches Team an den Start.

Welche Herausforderungen und Überraschungen gab es?

Am Anfang gab es viele offene Fragen und viel zu organisieren. Wo bekommen wir die Waren her? Wer stellt uns ein Fahrzeug für die Abholung zur Verfügung? Und wohin mit dem ganzen Abfall?

Es gab aber auch viel Unterstützung, sowohl durch den Bezirk und Lokalpolitiker, als auch durch Firmen und Geschäfte. So hat uns die Autovermietung Lex günstig einen Sprinter zur Verfügung gestellt und Bäcker Schnell und andere Geschäfte machten gleich mit. Auch genügend Ehrenamtliche fanden sich immer in den drei Gemeinden. Darunter viele Ältere, denen die harte körperliche Arbeit auch nicht immer leicht fiel.

Was hat die Ausgabestelle gebracht oder verändert?

Ich denke, dass in den Gemeinden und vielleicht auch in der Gesellschaft dadurch ein Bewusstsein für die Not entstanden ist, die es bei uns gibt. Das hat uns auch die Augen geöffnet. Auch mir, wenn ich dann manchmal sah, wie wenig Rente jemand bekommt.

Als Kirche sind wir dadurch auch mit viel mehr Menschen im Kiez in Kontakt gekommen. Einige gingen zum ersten Mal in eine Kirche, da gab es auch Schwellenängste. Und es hat unsere drei Gemeinden zusammengebracht. Das Projekt ist halt gelebte Ökumene.

Was wünschen Sie der Ausgabestelle zum Jubiläum?

Dass Leute mit viel Herz diese Arbeit tun, denn es geht ja nicht nur darum Lebensmittel weiterzugeben, sondern auch um Zuwendung. Ich bin jedenfalls dankbar, dass wir das so machen konnten und für alle, die mitgemacht haben.

Pfrn. Katja Gabriel



Kontakte

GEMEINDEBÜRO
Nancy Bischof (Sekretariat)
Mirbachplatz 2, 13086 Berlin, 030 - 960 66 79 0
buero@kirchengemeinde-weissensee.de
Mo, Di, Mi | 10-12 Uhr, Do | 16-18 Uhr

Pfarrerin Katja Gabriel 0162 - 242 14 58
gabriel@kirchengemeinde-weissensee.de

Pfarrerin Dorothea Schulz-Ngomane 0152 - 186 03 43 5
schulz-ngomane@kirchengemeinde-weissensee.de

Kantor Thomas Lanz 0151 - 232 493 45
lanz@kirchengemeinde-weissensee.de

Diakonin Judith Urban (Arbeit mit Kindern)
030 - 960 66 79 14. urban@kirchengemeinde-weissensee.de

Diakon Matthias Reim (Arbeit mit Jugendlichen)
030 - 923 78 52 42. m.reim@kirche-berlin-nordost.de

Diakonin Martina Walker (Seniorenarbeit) 030 - 923 74 00 6
walker@kirchengemeinde-weissensee.de

Daniel Krüger (Ev. Kindertagesstätte)
030 - 960 66 79 20. kita@kirchengemeinde-weissensee.de

Tino Schmidtke (Gemeindefriedhof)
030 - 92 56 254. info@friedhof-weissensee.de

GEMEINDE IM INTERNET www.kirchengemeinde-weissensee.de

Bankverbindung Berliner Sparkasse
IBAN: DE 92 1005 0000 4955 1926 67
(Bitte immer Name & Verwendungszweck angeben)

Impressum Redaktion: Katja Gabriel, Jan Koernicke
Gestaltung und Layout: Birgit Hirschmann

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Unter dem Thema „belebender Atem“ feiern wir den Pfingstmontag, 9. Juni 2025 um 11.00 Uhr im Pfarrgarten an der Kirche gemeinsam mit unseren ökumenischen Geschwistern an der ev. Pfarrkirche, Berliner Allee 182.

Wenn das Wetter gut ist, können wir im Garten sitzen und gut durchatmen!

Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein. Auch den Kindern wird nicht langweilig werden. Im Anschluss gibt es noch etwas Gegrilltes oder ein schönes Stück Kuchen. Dafür brauchen wir noch viele Kuchenspenden fürs Buffett. Ob süß oder herzhaft – jeder Beitrag ist sehr willkommen!



Kirchenmusik

Die Sommermusikreihe in unserer Pfarrkirche startet wieder. Und so lade ich Sie sehr herzlich zu folgenden Konzerten ein. Der Eintritt ist – wie immer – frei. Eine Kollekte am Ausgang zur Kostendeckung wird erbeten.

Mittwoch, 11. Juni 2025, 19.30 Uhr Konzert N.N.	Samstag, 26. Juli 2025, 17.00 Uhr Flötenkonzert Das Blockflöten-Consort Berlin-Weißensee spielt Werke von Telemann und Bach Leitung: Ursula Kelch	Mittwoch, 20. August 2025, 19.30 Uhr Cembalokonzert Cembalowerke der großen „B“ des Barock: Byrd, Bull, Buxtehude, Bach Andreas Marti (Köniz/Schweiz)
Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30 Uhr Zwei Cembali Andreas Marti (Köniz/Schweiz) und Thomas Lanz spielen Werke von J. L. Krebs, J. S. Bach, J. Blanco u.a.	Mittwoch, 06. August 2025, 19.30 Uhr Konzert N.N.	Mittwoch, 03. September 2025, 19.30 Uhr Duo Alma „Promenade“ – ein musikalischer Spaziergang mit Cello und Harfe Maria Rita Mascarós Ferrer (Violon- cello) und Jessyca Flemming (Harfe)
Mittwoch, 09. Juli 2025, 19.30 Uhr Konzert N.N.	Es grüßt Sie herzlich, Ihr Kantor Thomas Lanz	

Herzliche Einladung zu Open-Air und Jahresfest 2025 in der Stephanus-Stiftung



Stephanus-Open-Air

Freitag, 27. Juni, 15.00 – 19.00 Uhr
Top-Act: Mitch Keller
• Schulchor der Stephanus-Schule
• Musikseeräuber Fabian
• Raketen Erna
• Alex aus Heilbrunn

Jahresfest

Sonntag, 29. Juni, 11.00 – 17.00 Uhr
• 11.00 Uhr: Festgottesdienst
• 12.00 – 17.00 Uhr: Aktionen, Verkaufsstände
und Bühnenprogramm
Wir freuen uns auf Sie!

Stephanus-Stiftung in Berlin-Weißensee,
Albertinenstraße 20, 13086 Berlin

Konfirmation und Anmeldung zur KonfiZeit

„Mutig. Stark. Beherzt.“ Unter diesem Motto stand nicht nur der Kirchentag in diesem Jahr, sondern auch die KonfiZeit in unserer Gemeinde. Und es war zweifellos ein starker Jahrgang, der da im September 2024 begonnen hat. 52 Jugendliche aus Weißensee und Heinersdorf, so viele wie seit Jahrzehnten nicht mehr, haben sich zu ihm angemeldet und werden nun am 5. und 6. Juli 2025 in vier Gottesdiensten eigesegnet. In diesen Gottesdiensten werden sich die Jugendlichen vor vielen Menschen zu ihrem Glauben bekennen und dazu extra ein eigenes Glaubensbekenntnis schreiben. Das ist echt mutig!

Die Konfifahrt in der zweiten Woche der Osterferien stand übrigens unter dem Motto „Beherzt.“ Fünf Tage lang haben wir uns damit beschäftigt, wofür unser Herz schlägt, haben uns inspirieren lassen von Menschen, die sich von ganzem Herzen für etwas einsetzen, und auch selbst beherzt zugepackt und geholfen ein Moor zu renaturieren. Nach den Sommerferien beginnt dann ein neuer Konfirmandenjahrgang,



den wir dann wieder zusammen mit der Gemeinde Heinersdorf anbieten. Zu diesem können sich ab sofort alle Jugendlichen anmelden, die 2026 14 Jahre alt sind, oder es werden. Die Konfi-Zeit beginnt mit einem Kennlern-Wochenende im September 2025 und endet mit der Konfirmation im Sommer 2026. Informationen und Anmeldungen bei Pfrn. Katja Gabriel.

Gottesdienste

An den sieben Sonntagen in den Sommerferien, vom 27.7.25 bis einschließlich 7.9.25, beginnt der Gottesdienst in unserer Weißenseer Pfarrkirche immer erst um 11.00 Uhr.

Auf diese Weise können die Pfarrpersonen an den Feriensonntagen bereits einen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Heinersdorfer Kirche feiern. Natürlich sind Sie auch zu diesem früheren Gottesdienst in die Kirche an der Romain-Rolland-Str. 54 eingeladen.

Einen Gottesdienst um 10.00 Uhr gibt es jeden Sonntag auch in der Friedenskirche in der Stephanus-Stiftung.

Achtung: geänderte
Gottesdienstzeiten in den
Sommerferien

JUNI			
1 So <i>Exaudi</i>	10.00 Uhr	Gabriel, A., BT	Pfarrkirche
8 So <i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr	Gabriel, T.	Pfarrkirche
9 Mo <i>Pfingstmontag</i>	11.00 Uhr	Ökumenisches Team anschl. gemeinsames Essen und Aktion f. Kinder	Pfarrgarten
15 So <i>Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Schulz-Ngomane, A., Ki.	Pfarrkirche
22 So <i>1. So. n. Trin.</i>	10.00 Uhr	Gabriel, Ki.	Pfarrkirche
29 So <i>2. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Jahresfest der Stephanus-Stiftung	Steph.-Stiftung, Albertinenstr. 20
JULI			
6 So <i>3. So. n. Trin.</i>	10.00 Uhr	Gabriel/Reim Konfirmation, BT	Pfarrkirche
13 So <i>4. So. n. Trin.</i>	10.00 Uhr	Schulz-Ngomane, A., Ki.	Pfarrkirche
20 So <i>5. So. n. Trin.</i>	10.00 Uhr	KIGO-Team/Urban Familiengottesdienst zum Schuljahresende	Pfarrkirche
27 So <i>6. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Schulz-Ngomane	Pfarrkirche
AUGUST			
3 So <i>7. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Dr. Finke, A., BT	Pfarrkirche
10 So <i>8. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Dr. Finke	Pfarrkirche
17 So <i>9. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Schulz-Ngomane, A.	Pfarrkirche
24 So <i>10. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Gabriel	Pfarrkirche
31 So <i>11. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Gabriel	Pfarrkirche
SEPTEMBER			
7 So <i>12. So. n. Trin.</i>	11.00 Uhr	Schulz-Ngomane, A., BT	Pfarrkirche

A = Abendmahl, T = Taufe, Ki = Kindergottesdienst, BT = Büchertisch